

Völkerrechtsblog

Der Blog des Arbeitskreises junger Völkerrechtswissenschaftler*innen

≡ Navigation



MÖLLERS-BUCHFORUM

Die Möglichkeit der Normen – Ein Buch-Symposium

VÖLKERRECHTSBLOG — 20 November, 2015



Christoph Möllers' im September bei Suhrkamp erschienenen “Die Möglichkeit der Normen. Über eine Praxis jenseits von Moralität und Kausalität” ist ein Buch, das nicht nur viel Interesse geweckt hat (s. Rezensionen in SZ und SWR), sondern das auch viele Interessen bedient. Norm(en)forschung, normative Ordnungen, die Grundlagen von Normativität: das alles sind Aspekte, die in sehr unterschiedlichen Diskurszusammenhängen in jüngerer Zeit große Prominenz erlangt haben, zumal darin viele ältere Debatten – etwa über Ideen, Ideologien, Kritik – konserviert und fortgeführt werden können. Die Attraktivität des

Normbegriffs liegt nicht zuletzt darin begründet, dass der Begriff weniger ‘normativen’ Ballast mit sich herumzuschleppen scheint. Vielleicht kommt er gerade deshalb der Logik interdisziplinärer Forschung so gelegen. Diese Anschlussfähigkeit ist natürlich keineswegs darauf zurückzuführen, dass das, was wir unter Normen verstehen, etwas Eindeutiges oder Geteiltes wäre. Aus diesem Grund ist Möllers’ breites Verständnis von Normen als “positiv markierten Möglichkeiten” (14) so interessant. Es erlaubt eine umfängliche Phänomenologie, die die komplexe Praxis normativen Handelns detailliert erfasst und über soziale, rechtliche wie politische Gegebenheiten und Logiken zu reflektieren vermag.

Um dem dichten Werk eine kritische Einordnung und Würdigung zuteil werden zu lassen, haben sich Soziopolis, der Theorieblog und der Völkerrechtsblog entschieden, eine gemeinsam verantwortete Serie von vier Besprechungen vorzulegen. Aus je einer anderen disziplinären Perspektive werden wir im Wochenabstand je eine Rezension veröffentlichen: Den Anfang macht am kommenden Montag Wolfgang Knöbl mit Anmerkungen aus Sicht der Soziologie, eine Woche später veröffentlichen wir Jakob Hubers Beobachtungen (Praktische Philosophie), gefolgt von einer Abhandlung von Rainer Schmalz-Bruns (Politische Theorie und Ideengeschichte). Einen Blick aus der Perspektive der Völkerrechtswissenschaft wirft schließlich Valentin Jeutner auf das Buch, beschlossen wird die Serie mit einer Replik von Christoph Möllers auf alle vier Beiträge. Wir sind gespannt und freuen uns auf die Diskussion ab kommenden Montag!

ISSN 2510-2567

Tags: *Legal Theory*



Related

Beyond Human Rights
18 January, 2016
In "Debating "Beyond
Human Rights""

The 12mm-
Winchester-Gun and
the Global South in
Comparative
Constitutional Law
13 July, 2017
In "Global South in
Comparative
Constitutional Law"

Law Clinics in der
juristischen
Ausbildung: Ein
lohnendes Projekt
11 March, 2016
In "Lehre des
internationalen
Rechts"

PREVIOUS POST



The ECJ's First Bitcoin Decision: Right Outcome,
Wrong Reasons?

NEXT POST

Möllers-Buchforum (1): Die Möglichkeit der
Normen



No Comment

Leave a reply

Logged in as ajv2016. Log out?

SUBMIT COMMENT

☐ Notify me of follow-up comments by email.

☐ Notify me of new posts by email.

